

Bedienungsanweisung

K3600 MKII

Lesen Sie die Bedienungsanweisung sorgfältig durch und machen Sie sich mit dem Inhalt vertraut, bevor Sie das Gerät benutzen.



German

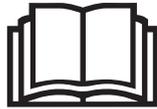
SYMBOLERKLÄRUNG

Symbolerklärung

WARNUNG! Das Gerät kann falsch oder nachlässig angewendet gefährlich sein und zu schweren oder gar lebensgefährlichen Verletzungen des Benutzers oder anderer Personen führen.



Lesen Sie die Bedienungsanweisung sorgfältig durch und machen Sie sich mit dem Inhalt vertraut, bevor Sie das Gerät benutzen.



Benutzen Sie immer:

- Einen zugelassenen Schutzhelm
- Einen zugelassenen Gehörschutz
- Schutzbrille oder Visier
- Atemschutzmaske

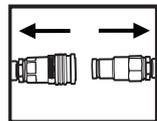


Dieses Produkt stimmt mit den geltenden CE-Richtlinien überein.

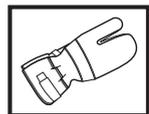


Sonstige Symbole/Aufkleber am Gerät beziehen sich auf spezielle Zertifizierungsanforderungen, die in bestimmten Ländern gelten.

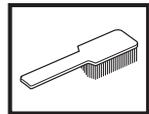
Vor Kontrollen und/oder Wartungsmaßnahmen die Maschine stets von den Hydraulikschläuchen trennen.



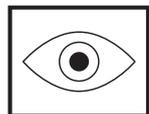
Stets zugelassene Schutzhandschuhe tragen.



Regelmäßige Reinigung ist notwendig.



Visuelle Kontrolle.



Schutzbrille oder Gesichtsschutz müssen benutzt werden.



INHALT

Inhalt

SYMBOLERKLÄRUNG

Symbolerklärung 2

INHALT

Inhalt 3

WAS IST WAS?

Was ist was am Trennschleifer? 4

SICHERHEITSVORSCHRIFTEN

Maßnahmen vor dem Einsatz eines neuen
Trennschleifers 5

Persönliche Schutzausrüstung 5

Sicherheitsausrüstung des Gerätes 6

Kontrolle, Wartung und Service der
Sicherheitsausrüstung des Gerätes 6

Allgemeine Sicherheitsvorschriften 7

Allgemeine Arbeitsvorschriften 7

EINSTELLUNGEN UND JUSTIERUNGEN

Antrieb 11

Montage der Klinge 11

Hydraulikschläuche 13

Wasserschlauch 13

Wasserzufuhr 13

Wasserdosierung 13

STARTEN UND STOPPEN

Starten und stoppen 14

WARTUNG

Wartung 15

Ausbau der kompletten Führungsrolle 15

Einbau der kompletten Führungsrolle 15

Antriebsrad 16

Austausch von Stützrollen/Führungsrollen 16

Rekonstruktion der Klinge 17

Verschraubungen 17

Hydraulikschläuche 17

Wartungsschema 18

Trennscheiben gemäß EN13236 18

FEHLERSUCHE

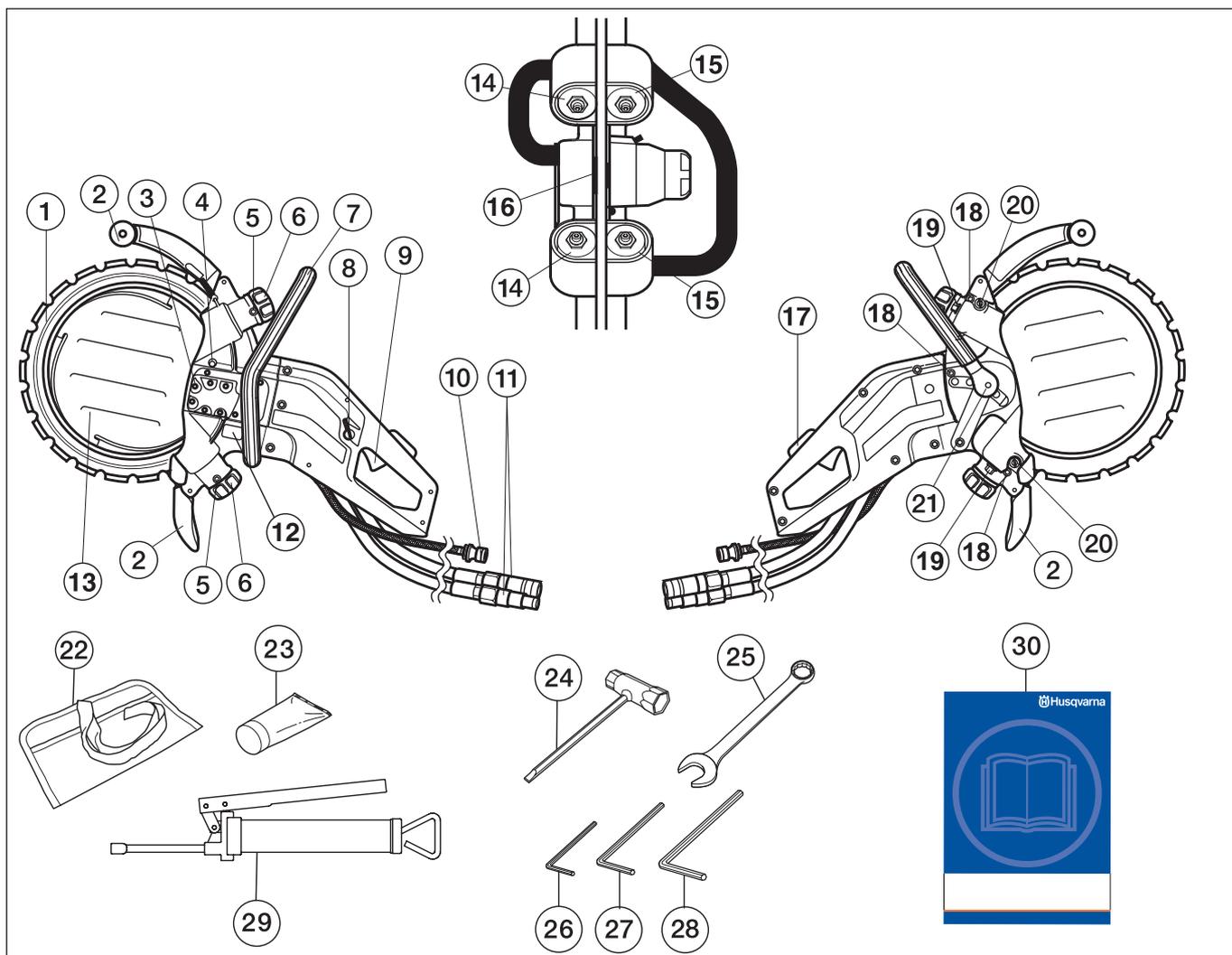
Mechanik 19

TECHNISCHE DATEN

Verlängerung von Hydraulikschläuchen 20

EG-Konformitätserklärung 21

WAS IST WAS?



Was ist was am Trennschleifer?

- | | | | |
|----|--|----|---|
| 1 | Diamantklinge | 16 | Antriebsrad |
| 2 | Klingenschutz/Spritzschutz | 17 | Schutzschalter gegen unbeabsichtigtes Einschalten und EIN/AUS-Ventil für Wasser |
| 3 | Hydraulikmotor | 18 | Gehäuseschrauben |
| 4 | Sperrknopf für Antriebsrad | 19 | Sicherungsmuttern der Stützrollen |
| 5 | Schmiernippel | 20 | Stellschrauben |
| 6 | Rad für Führungsrollen | 21 | Sperrknopf für vorderen Griff |
| 7 | Vorderer Handgriff (einstellbar) | 22 | Werkzeugtasche |
| 8 | Wassereinstellregler | 23 | Lagerfett |
| 9 | Einschalter | 24 | Kombischlüssel |
| 10 | Wasseranschluss | 25 | Kombischlüssel 19 mm |
| 11 | Verschraubungen für Hydraulikschläuche | 26 | Inbusschlüssel 4 mm |
| 12 | Typenschild | 27 | Inbusschlüssel 5 mm |
| 13 | Wasserscheibe | 28 | Inbusschlüssel 6 mm |
| 14 | Stützrollen | 29 | Fettspritze |
| 15 | Führungsrollen | 30 | Bedienungsanweisung |

SICHERHEITSVORSCHRIFTEN

Maßnahmen vor dem Einsatz eines neuen Trennschleifers

- Es handelt sich hier um einen hydraulisch angetriebenen Trennschleifer zum Freihandschneiden. Die Maschine ist an ein Hydraulikaggregat mit einem Ölfluss von 35-42 l/min und einem Höchstdruck von 150 bar anzuschließen.
- Die Bedienungsanweisung sorgfältig durchlesen.
- Die Anbringung der Trennscheibe kontrollieren, siehe Kapitel "Montage".

Lassen Sie den Trennschleifer durch Ihren Husqvarna-Händler kontrollieren und durch diesen die erforderlichen Einstellungen und Reparaturen durchführen.



WARNUNG! Unter keinen Umständen darf die ursprüngliche Konstruktion des Gerätes ohne Genehmigung des Herstellers geändert werden. Es ist immer Originalzubehör zu verwenden. Unzulässige Änderungen und/oder unzulässiges Zubehör können zu schweren oder sogar tödlichen Verletzungen des Anwenders oder anderer Personen führen.



WARNUNG! Beim Schneiden, Mahlen, Bohren, Schmirgeln oder Formen können Staubpartikel oder Dämpfe freigesetzt werden, die gesundheitsschädliche Stoffe enthalten können. Sie sollten daher das Material, das bearbeitet werden soll, genau kennen und die entsprechende Staub- oder Atemschutzmaske tragen.



WARNUNG! Ein unsachgemäß oder nachlässig angewendeter Trennschleifer kann zu einem gefährlichen Gerät werden und zu schweren oder gar lebensgefährlichen Verletzungen führen. Es ist sehr wichtig, dass Sie den Inhalt dieser Bedienungsanleitung lesen und verstehen.

Husqvarna Construction Products ist stets bestrebt, die Konstruktion der Produkte zu verbessern. Husqvarna behält sich daher das Recht vor, ohne vorherige Ankündigung und ohne weitere Verpflichtungen Konstruktionsänderungen einzuführen.

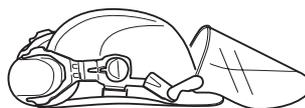
Alle Informationen und Daten dieser Bedienungsanleitung galten zum Zeitpunkt der Drucklegung.

Persönliche Schutzausrüstung



WARNUNG! Bei der Benutzung des Gerätes muss die vorgeschriebene persönliche Schutzausrüstung angewendet werden. Die persönliche Schutzausrüstung beseitigt nicht die Unfallgefahr, begrenzt aber den Umfang der Verletzungen und Schäden. Bei der Wahl der Schutzausrüstung einen Fachhändler um Rat fragen.

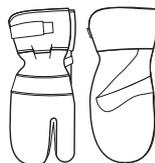
- Schutzhelm
- Gehörschutz
- Schutzbrille oder Visier



- Atemschutzmaske



- Feste, griffsichere Handschuhe.



- Eng anliegende, kräftige und bequeme Kleidung tragen, die volle Bewegungsfreiheit gewährt.



- Den für das zu schneidende Material empfohlenen Beinschutz tragen.
- Stiefel mit Stahlkappe und rutschfester Sohle



- Ein Erste-Hilfe-Set soll immer griffbereit sein.



SICHERHEITSVORSCHRIFTEN

Sicherheitsausrüstung des Gerätes

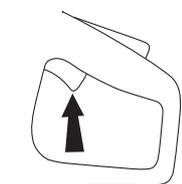
In diesem Abschnitt werden einzelnen Teile der Sicherheitsausrüstung des Gerätes beschrieben, welche Funktion sie haben und wie ihre Kontrolle und Wartung ausgeführt werden sollen, um sicherzustellen, dass sie funktionsfähig sind. (Siehe Kapitel Was ist was? um herauszufinden, wo die Sicherheitsdetails an Ihrem Gerät zu finden sind).



WARNUNG! Benutzen Sie nie ein Gerät mit defekter Sicherheitsausrüstung. Befolgen Sie die in diesem Abschnitt aufgeführten Kontroll-, Wartungs- und Serviceanweisungen.

Einschalter

Der Einschalter wird zum Starten und Ausschalten der Maschine verwendet.

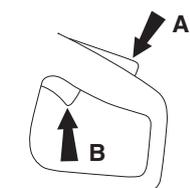


Schutzschalter gegen unbeabsichtigtes Einschalten und EIN/AUS-Ventil für Wasser

Der Schutzschalter gegen unbeabsichtigtes Einschalten ist so konstruiert, dass er ein unfreiwilliges Anstellen des Einschalters verhindert. Mit diesem Schutz wird auch das EIN/AUS-Ventil für die Wasserzufuhr geregelt.

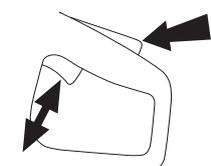
Wenn der Schutzschalter (A) gedrückt wird, öffnet sich das Wasserventil und der Schalter (B) wird ausgekuppelt.

So lange der Schalter gedrückt ist, bleibt die Sperre aktiviert und das Wasserventil offen.



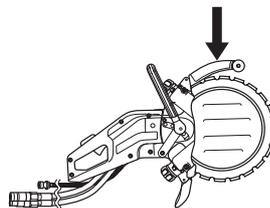
Wird der Griff gelockert, werden sowohl Einschalter als auch Schutzschalter zurückgesetzt. Dies geschieht durch zwei voneinander unabhängige Rückzugfedersysteme. In dieser Position stoppt die Maschine und der Einschalter wird gesperrt.

Das Wasserventil schließt wieder, wenn der Griff losgelassen wird.



Klingenschutz

Dieser Schutz befindet sich über der Klinge und soll verhindern, dass Teile der Klinge oder des geschnittenen Materials gegen den Bediener geschleudert werden.



Kontrolle, Wartung und Service der Sicherheitsausrüstung des Gerätes



WARNUNG! Service und Reparatur des Gerätes erfordern eine Spezialausbildung. Dies gilt besonders für die Sicherheitsausrüstung des Gerätes. Wenn Ihr Gerät den unten aufgeführten Kontrollanforderungen nicht entspricht, müssen Sie Ihre Servicewerkstatt aufsuchen. Beim Kauf eines unserer Produkte wird gewährleistet, dass Reparatur- oder Servicearbeiten fachmännisch ausgeführt werden. Sollte der Verkäufer Ihres Gerätes nicht an unser Fachhändler-Service-Netz angeschlossen sein, fragen Sie nach unserer nächstgelegenen Servicewerkstatt.

Kontrolle der Start- und Stoppfunktion des Einschalters

Maschine starten, Einschalter loslassen und prüfen, ob Motor und Trennscheibe stehen bleiben.



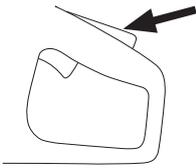
Kontrolle des Schutzschalters gegen unbeabsichtigtes Einschalten

Prüfen, dass der Einschalter gesperrt ist, wenn sich der Schutzschalter in seiner Ausgangsposition befindet.

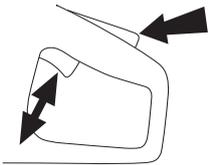


SICHERHEITSVORSCHRIFTEN

Schutzschalter drücken und prüfen, dass er beim Loslassen in seine Ausgangsposition zurückgeht.



Prüfen, dass Einschalter und Schutzschalter leicht zu bedienen sind und dass die Rückzugfedersysteme funktionieren.



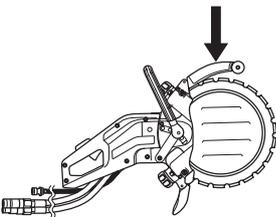
Maschine starten, Einschalter loslassen und prüfen, ob Motor und Trennscheibe stehen bleiben.

Kontrolle des Schutzes für die Trennscheibe



WARNUNG! Vor dem Starten der Maschine stets prüfen, dass der Schutz korrekt montiert ist. Auch sicherstellen, dass die Klinge korrekt befestigt ist und keine Schäden aufweist. Eine beschädigte Klinge kann Verletzungen verursachen. Siehe die Anweisungen unter der Überschrift Montage.

Prüfen, dass der Schutz intakt ist und keine Risse oder Deformationen aufweist.



Allgemeine Sicherheitsvorschriften

- Ein Trennschleifer ist dafür konstruiert, harte Materialien wie beispielsweise Mauerwerk zu schneiden. Beachten Sie die erhöhte Rückschlaggefahr beim Schneiden von weichem Material. Siehe die Anweisungen unter der Überschrift Vorbeugende Maßnahmen gegen Rückschlag.
- Alle Servicemaßnahmen über die Punkte hinaus, die im Kapitel "Kontrolle, Wartung und Service der Sicherheitsausstattung des Trennschleifers" beschrieben werden, müssen von autorisiertem Servicepersonal ausgeführt werden.
- Arbeiten Sie niemals mit dem Gerät, wenn Sie müde sind, Alkohol getrunken oder Medikamente eingenommen haben, da hierdurch Sehkraft, Urteilsvermögen oder Körperkontrolle beeinträchtigt werden können.
- Tragen Sie persönliche Schutzausrüstung. Siehe die Anweisungen unter der Überschrift Persönliche Schutzausrüstung.

- Niemals mit einem Gerät arbeiten, das ohne Zustimmung des Herstellers modifiziert wurde und nicht länger mit der Originalausführung übereinstimmt.
- Niemals mit einem defekten Gerät arbeiten. Die Wartungs-, Kontroll- und Serviceanweisungen in dieser Bedienungsanleitung sind sorgfältig zu befolgen. Gewisse Wartungs- und Servicemaßnahmen sind von geschulten, qualifizierten Fachleuten auszuführen. Siehe die Anweisungen unter der Überschrift Wartung.
- Lassen Sie niemals jemand anderen das Gerät benutzen, ohne sich zu vergewissern, dass die Person den Inhalt der Bedienungsanleitung verstanden hat.

Transport und Aufbewahrung

Den Trennschleifer nicht mit montierter Klinge aufbewahren oder transportieren.

Lagern Sie den Trennschleifer in einem verschließbaren Raum, so dass er für Kinder und Unbefugte unzugänglich ist.

Die Klinge ist nach Gebrauch von der Maschine abzunehmen und ordnungsgemäß aufzubewahren. Klinge trocken aufbewahren.

Allgemeine Arbeitsvorschriften



WARNUNG! Dieser Abschnitt behandelt grundlegende Sicherheitsregeln für die Arbeit mit einem Trennschleifer. Die angegebene Information kann niemals das Wissen ersetzen, das ein professioneller Anwender durch seine Ausbildung und praktische Erfahrung besitzt. Wenn Sie in eine Situation kommen, die Sie in Bezug auf die weitere Anwendung des Geräts verunsichert, lassen Sie sich von einem Experten beraten. Fragen Sie Ihren Fachhändler, Ihre Servicewerkstatt oder einen erfahrenen Anwender. Vermeiden Sie, Arbeiten auszuführen, denen Sie sich nicht gewachsen fühlen!

Grundlegende Sicherheitsvorschriften

- Behalten Sie die Umgebung im Auge:
 - Um sicherzustellen, dass weder Menschen noch Tiere oder anderes Ihre Kontrolle über das Gerät beeinflussen können.
 - Zur Verhinderung des Kontakts mit der Schneidausrüstung.
- Vermeiden Sie es, das Gerät bei schlechtem Wetter zu benutzen. Z.B. bei dichtem Nebel, Regen oder Wind, großer Kälte usw. Das Arbeiten bei schlechtem Wetter ist sehr ermüdend und kann gefährliche Umstände herbeiführen, z. B. Rutschgefahr.
- Beginnen Sie niemals mit der Arbeit, bevor der Arbeitsbereich frei ist und Sie einen sicheren Stand haben. Achten Sie auf eventuelle Hindernisse, die im Wege sein können, wenn Sie sich plötzlich bewegen

SICHERHEITSVORSCHRIFTEN

müssen. Stellen Sie sicher, daß kein Material herunterfallen und Schäden verursachen kann. Bei Arbeiten in abschüssigem Gelände muß größte Vorsicht walten.

- Darauf achten, dass keine Kleidungsstücke oder Körperteile in Kontakt mit der rotierenden Schneidausrüstung kommen.
- Stets Abstand zur rotierenden Schneidausrüstung halten.
- Bei laufender Maschine muss der Schutz für die Schneidausrüstung stets angebracht sein.
- Sorgen Sie dafür, daß der Arbeitsbereich ausreichend beleuchtet ist, damit Sie sicher arbeiten können.
- Die Maschine nicht bewegen, wenn die Schneidausrüstung rotiert.
- Sorgen Sie immer dafür, dass Sie bei der Arbeit fest und sicher stehen.
- Stellen Sie sicher, dass innerhalb des Arbeitsbereichs keine Rohre oder elektrischen Leitungen verlegt sind.

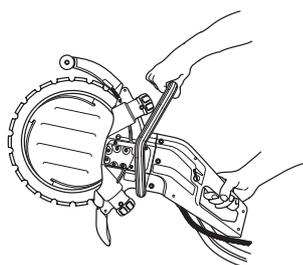
Ablängen



WARNUNG! Der Sicherheitsabstand für den Trennschleifer beträgt 15 Meter. Sie sind dafür verantwortlich, dass sich keine Zuschauer oder Tiere im Arbeitsbereich befinden. Erst mit dem Schneiden beginnen, wenn der Arbeitsbereich frei ist und Sie sicher stehen.

Allgemeines

- Den Schneidvorgang mit der höchsten Motordrehzahl beginnen.
- Die Maschine stets mit beiden Händen fest und sicher halten. So halten, dass Daumen und Finger um den Handgriff greifen.

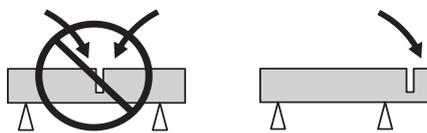


WARNUNG! Personen mit Kreislaufstörungen, die zu oft Vibrationen ausgesetzt werden, laufen Gefahr, Schäden an den Blutgefäßen oder am Nervensystem davonzutragen. Gehen Sie zum Arzt, wenn Sie an Ihrem Körper Symptome feststellen, die auf Vibrationsschäden deuten. Beispiele solcher Symptome sind: Einschlafen von Körperteilen, Gefühlsverlust, Kitzeln, Stechen, Schmerz, Verlust oder Beeinträchtigung der normalen Körperkraft, Veränderungen der Hautfarbe oder der Haut. Diese Symptome treten am häufigsten in den Fingern, Händen oder Handgelenken auf.

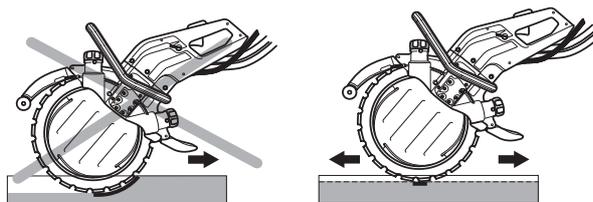
Trenntechnik

Die nachstehend beschriebene Technik ist von allgemeinem Charakter. Die Angaben für jede Trennscheibe hinsichtlich individueller Schneideigenschaften überprüfen.

- Das Werkstück so stützen, dass sich das mögliche Geschehen vorhersagen lässt und dass der Schnitt während des Schneidens offen bleibt.



- Prüfen, dass die Klinge frei rotieren kann, bevor die Maschine gestartet wird.
- Stets mit höchster Drehzahl schneiden.
- Vorsichtig mit dem Schneiden beginnen, das Gerät arbeiten lassen, ohne die Trennscheibe zu forcieren oder einzudrücken.
- Die Klinge langsam vor- und rückwärts führen, um eine kleine Kontaktfläche zwischen der Klinge und dem zu schneidenden Material zu erhalten. Auf diese Weise wird die Temperatur der Klinge niedrig gehalten und ein effektives Schneiden erzielt.



- Die Maschine in einer Linie mit der Klinge führen. Der Seitendruck kann die Klinge beschädigen und ist äußerst gefährlich.



WARNUNG! Unbedingt vermeiden, mit der Klingenseite zu schneiden; sie würde mit Sicherheit beschädigt werden oder brechen und könnte schwere Schäden verursachen. Ausschließlich den schneidenden Teil verwenden.

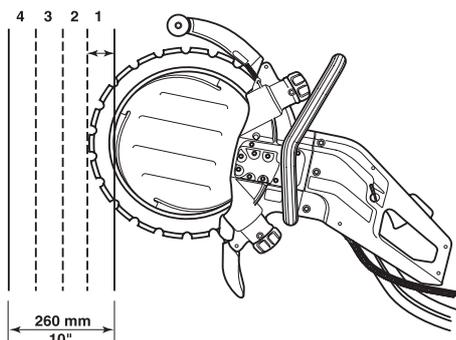
Den Trennschleifer nicht zur Seite biegen, da die Klinge dadurch stecken bleiben oder zerbrechen und Personen verletzen kann.

Schnitttiefe

Der K3600 MKII kann bis zu 260 mm (10 Zoll) tief schneiden. Die Maschine lässt sich am besten überprüfen, indem zuerst ein Markierungsschnitt von 50-70 mm (2-3 Zoll) vorgenommen wird. Auf diese Weise kann die Wasserscheibe in das Werkstück eindringen und beim Steuern der Maschine helfen. Wenn Sie versuchen, die gesamte Tiefe auf einmal zu

SICHERHEITSVORSCHRIFTEN

schneiden, dauert es länger. Die Arbeit in mehreren Stufen – 3-4 bei einer Schnitttiefe von 260 mm (10 Zoll) – geht schneller von der Hand.



Größere Arbeiten

Bei Schnitten über 1 m ist ein Brett entlang der zu schneidenden Linie zu befestigen. Das Brett fungiert als Lineal. Verwenden Sie dieses Führunglineal, um einen Markierungsschnitt über die gesamte Schnittlänge auszuführen, 50-70 mm (2-3 Zoll) tief. Die Führunglineale entfernen, nachdem die Markierungsschnitte ausgeführt wurden.



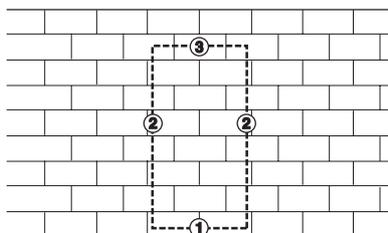
Kleinere Arbeiten

Zuerst einen äußerlichen Markierungsschnitt vornehmen, ca. 50-70 mm (2-3 Zoll) tief. Dann die endgültigen Schnitte ausführen.

Schnittsequenz

Zuerst den unteren waagrechten Schnitt ausführen. Dann die beiden senkrechten Schnitte ausführen. Mit dem oberen waagrechten Schnitt abschließen.

Nicht vergessen, den Block in handliche Teile zu teilen, sodass sie sicher transportiert und gehoben werden können.



ACHTUNG! Wird der obere waagrechte Schnitt vor dem unteren waagrechten Schnitt ausgeführt, fällt das Werkstück auf die Klinge und klemmt sie ein.

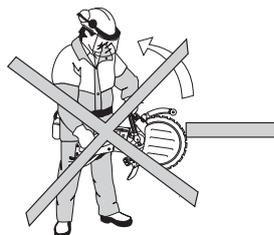
Vorbeugende Maßnahmen gegen Rückschlag



WARNUNG! Rückschläge können unerwartet, blitzschnell und kraftvoll erfolgen und Trennschleifer und Trennscheibe auf den Anwender zu schleudern. Wenn die rotierende Trennscheibe auf den Anwender trifft, kann sie schwere, und sogar lebensgefährliche Verletzungen verursachen. Es ist daher notwendig zu verstehen, wodurch ein Rückschlag verursacht wird, und wie Rückschläge durch Vorsicht und die richtige Arbeitstechnik vermieden werden können.

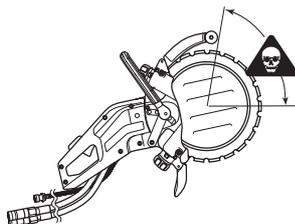
Was ist ein Rückschlag?

Rückschlag ist die Bezeichnung für eine plötzliche Reaktion, bei der Trennschleifer und Trennscheibe von einem Gegenstand zurückprallen, der mit einem Teilstück der Trennscheibe in Berührung gekommen ist, dem sogenannten Rückschlagbereich.

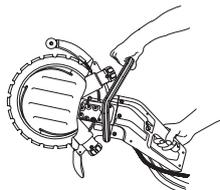


Grundregeln

- Grundsätzlich nicht mit dem oberen Teilstück der Trennscheibe gemäß Abb., dem sog. Rückschlagbereich, mit dem Schneiden beginnen.



- Die Maschine stets mit beiden Händen fest und sicher halten. So halten, dass Daumen und Finger um den Handgriff greifen.



- Eine sichere Arbeitsstellung mit festen Stand einnehmen.
- Stets mit höchster Drehzahl schneiden.
- Bequemem Abstand zum Werkstück einhalten.
- Vorsicht beim erneuten Einsetzen der Säge in die Schnittfuge.

SICHERHEITSVORSCHRIFTEN

- Unter keinen Umständen oberhalb der Schulterhöhe schneiden.
- Auf Verschieben des Werkstücks oder ähnliches achten, wodurch sich die Schnittstelle verengen und die Trennscheibe einklemmen kann.



WARNUNG! Beim Schneiden von Kunststoffen mit Diamantklinge kann es zum Rückschlag kommen, wenn das Material durch die beim Schneiden entstehende Wärme schmilzt und an der Scheibe hängen bleibt.

Einziehen (Pull-in)

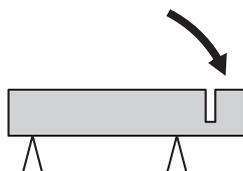
Pull in tritt auf, wenn der untere Teil der Scheibe plötzlich gestoppt wird oder wenn der Schnitt sich schließt. (Zur Vermeidung, siehe Abschnitt "Grundregeln" und "Klemmen/Rotation", unten.)

Blockierung/Drehung

In der Endphase des Schnitts besteht Klemmgefahr. Die Maschine kann plötzlich mit einer äußerst heftigen Bewegung nach unten gezogen werden.

Wie man das Blockieren verhindert

Das Werkstück ist so zu unterstützen, daß die Schnittstelle während des Schneidens und nach Abschluß des Schneidens geöffnet bleibt.



Diamantscheiben

Diamantklingen bestehen aus einem Stahlkörper mit Segmenten mit Industriediamanten.

Immer eine scharfe Diamantscheibe benutzen. Die Klinge durch Schneiden in einem weichen Material wie Sand- oder Ziegelstein schleifen.

Diamantklingen sind in mehreren Härtegraden erhältlich. Eine "weiche" Diamantklinge hat eine verhältnismäßig kurze Lebensdauer und eine hohe Leistungsausbeute. Sie wird für harte Materialien wie Granit und Hartbeton verwendet. Eine "harte" Diamantklinge hat eine längere Lebensdauer, eine geringere Leistungsausbeute und ist für weiche Materialien wie Ziegelstein und Asphalt zu verwenden.

Diamantscheiben werden vorzugsweise für alle Arten von Mauerwerk, armierten Beton und andere zusammengesetzte Materialien verwendet. Für Metall sind Diamantscheiben nicht empfehlenswert.

Wasserkühlung



WARNUNG! Diamantklingen kontinuierlich mit Wasser kühlen, um ein Erhitzen zu verhindern, was zum Brechen der Diamantklinge und zu sich lösenden Teilen und somit zu Schäden führen kann.

Diamantklingen müssen während des Schneidens mit Wasser besprüht werden, um die Klinge zu kühlen und den entstehenden Staub zu binden.

Schärfen von Diamantscheiben

Diamantscheiben können stumpf werden, wenn der falsche Druck ausgeübt oder wenn damit bestimmtes Material wie beispielsweise stark armerter Beton geschnitten wird. Die Arbeit mit einer stumpfen Diamantklinge führt zu Überhitzung, die dazu führen kann, dass sich Diamantsegmente lösen.

Die Klinge durch Schneiden in einem weichen Material wie Sand- oder Ziegelstein schleifen.

Vibrationen in Diamantklingen

Die Klinge kann unrund werden und vibrieren, wenn ein zu hoher Druck ausgeübt wird.

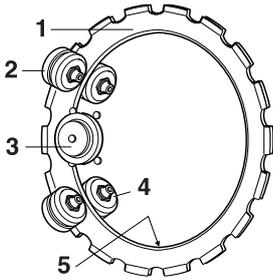
Ein niedrigerer ausgeübter Druck kann die Vibration mindern. Andernfalls die Klinge austauschen. Die für das jeweilige Material vorgesehene Klinge verwenden.

EINSTELLUNGEN UND JUSTIERUNGEN

Antrieb

Dank der einzigartigen Konstruktion der Maschine wird die Antriebskraft nicht auf die Klinsenmitte übertragen. Die beiden Führungsrollenflansche laufen in der Scheibennut. Die Federn der Führungsrollen drücken die Rollen nach außen, wodurch die V-förmige Kante des Innendurchmessers der Trennscheibe an die V-förmige Nut im Antriebsrad gepresst wird. Das Antriebsrad ist auf einer Achse angebracht, die vom Motor angetrieben wird.

Dadurch wird eine totale Schnitttiefe von 260 mm (10 Zoll) mit einer 350-mm-Diamantklinge (14 Zoll) erzielt.



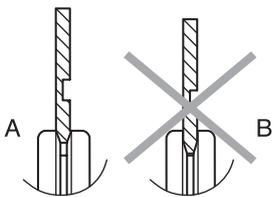
- 1 Klinge
- 2 Stützrollen
- 3 Antriebsrad
- 4 Führungsrollen
- 5 V-förmige Kante

Grundservice

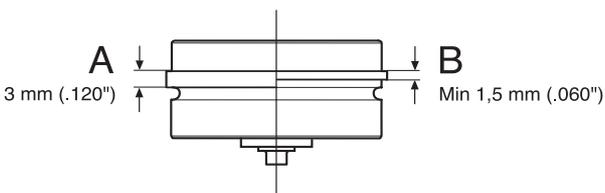
Der Innendurchmesser der Klinge und die Nut des Antriebsrads sind im Zuge des Gebrauchs Verschleiß ausgesetzt.

Der Ringtrennschleifer arbeitet auch weiterhin gut, wenn:

- das Antriebsrad nicht zu sehr verschlissen ist
 - A) Neu
 - B) Verschlissen



- die Führungsrollen nicht zu sehr verschlissen sind
 - A) Neu
 - B) Verschlissen



- die Einstellung zwischen Rollen und Klinge korrekt ist.

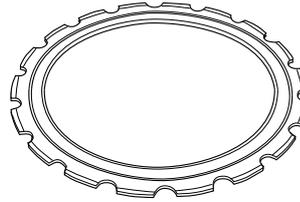
Während der Lebensdauer der Diamantklinge ist die Rolleneinstellung zweimal zu kontrollieren, einmal nach der Montage einer neuen Klinge und einmal, wenn die Klinge zur Hälfte abgenutzt ist.

Montage der Klinge



WARNUNG! Bei Servicemaßnahmen den Trennschleifer grundsätzlich vom Hydraulikanschluss abtrennen. Unverhoffte Scheibenbewegungen können ernsthafte Schäden verursachen.

Unser Sortiment umfasst eine Reihe Klinsen für verschiedene Materialien. Fragen Sie Ihren Husqvarna-Händler, welche Klinge sich am besten für Ihren Einsatzbereich eignet.

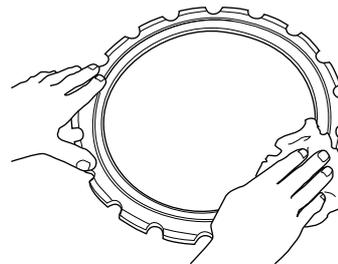


WARNUNG! Eine benutzte Klinge darf nicht rekonstruiert werden. Eine benutzte Klinge kann zu schwach sein. Eine rekonstruierte Klinge kann reißen oder brechen und den Bediener oder andere Personen schwer verletzen.

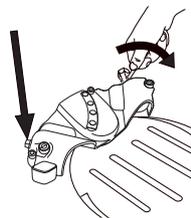


WARNUNG! Prüfen, dass die Klinge nicht beschädigt ist, bevor sie an die Maschine montiert wird. Beschädigte Klinsen können abspringen und schwere Verletzungen verursachen.

- Eventuellen Schmutz von der Klinsenfläche entfernen.



- Die Sicherungsmuttern am Stützrollengehäuse lösen.

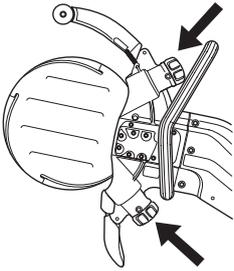


- Die Stellschrauben einige Umdrehungen herausdrehen.

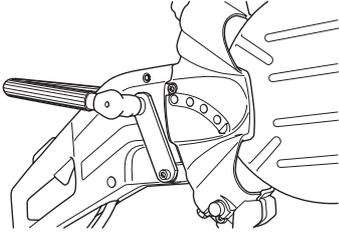


EINSTELLUNGEN UND JUSTIERUNGEN

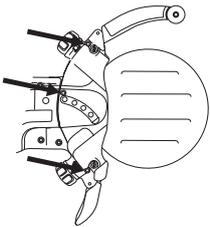
- Drehknöpfe lösen, sodass die Federspannung komplett gelockert wird.



- Die Sperre für den vorderen Griff herausziehen und den Griff in Servicestellung bringen.

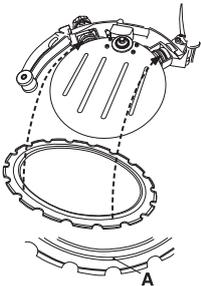


- Mit einem 6-mm-Inbusschlüssel die drei Schrauben entfernen, die das Stützrollengehäuse halten, und das Gehäuse abheben

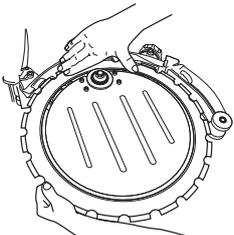


- Klinge montieren.

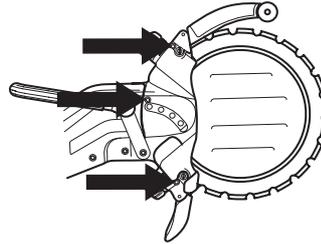
ACHTUNG! Die Klinge hat eine Nut (A) auf einer Seite, die die Führungsnut für die Stützrollen bildet. Darauf achten, dass die V-förmige Kante der Klinge in das Antriebsrad greift und dass die Führungsnut der Klinge in die Führungsrollen passt. Siehe auch unter der Überschrift Antrieb.



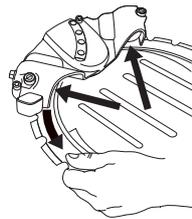
- Bei Bedarf die Führungsrolle eindrücken, sodass sie in die Klingennut greift.



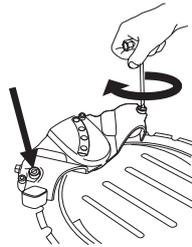
- Stützrollengehäuse montieren und darauf achten, dass die Führungsrollenflansche richtig in der Nut liegen bleiben. Die drei Schrauben fest anziehen.



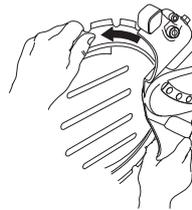
- Die Klinge drehen und darauf achten, dass die Stützrollen nicht unter Spannung an der Klinge anliegen.



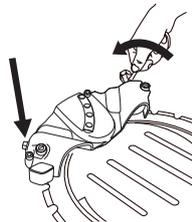
- Die Stellschrauben so justieren, dass die Stützrollen Kontakt mit der Klinge erhalten.



- So justieren, dass die Stützrollen einfach mit dem Daumen gegengehalten werden können, wenn sich die Klinge dreht. Die Stützrollen sollen nur ab und zu mit der Klinge mitlaufen.



- Die Sicherungsmuttern am Stützrollengehäuse anziehen.



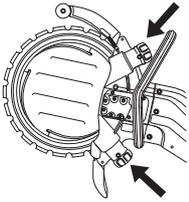
- Die Klinge drehen und prüfen, ob die Stützrollen weiterhin mit dem Daumen gegengehalten werden können, wenn sie sich dreht.

EINSTELLUNGEN UND JUSTIERUNGEN

ACHTUNG! Die Maschine muss aufrecht stehen. Liegt die Maschine auf der Seite, lässt sich durch das Gewicht der Klinge nur schwer eine korrekte Einstellung erzielen.



- Die Räder fest anziehen, und die Maschine ist betriebsbereit.

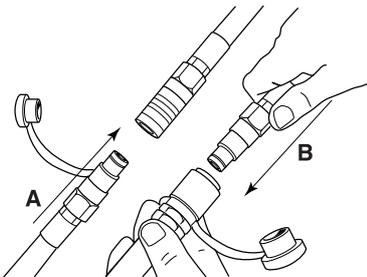


Hydraulikschläuche

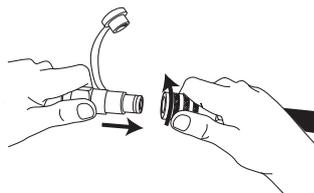


WARNUNG! Der Trennschleifer darf nicht an Hydraulikdruck von über 150 bar (3000 psi) angeschlossen werden.

- Vor dem Schlauchanschluss: Darauf achten, dass die Verschraubungen an sowohl Gerät als auch Schläuchen sauber sind.
- Druckschlauch (A) von der Hydraulikanlage an die Buchsenkupplung des Schleifers anschließen.
- Den anderen Hydraulikschlauch (B) an die Steckkupplung anschließen. Dieser Schlauch leitet das Öl zurück zum Behälter.



ACHTUNG! Bei Schlauchlängen von über 18 m können ggf. zwei Schlauchsätze zusätzlich angeschlossen werden. Nicht mehr als zwei Sätze anschließen, da das zu erheblichem Leistungsverlust führen kann. Siehe Technische Daten.



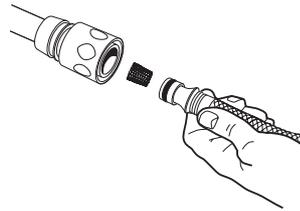
ACHTUNG! Darauf achten, dass sich die Schläuche nicht aus Versehen lösen können. Dazu die Sicherheitssperren an den Kupplungen vor Benutzung des Gerätes in Sperrstellung bringen.



WARNUNG! Wenn das Gerät in Betrieb ist, stehen die Schläuche unter extremem Druck. Nicht versuchen, die Schläuche zu lösen oder abzutrennen, wenn die Hydraulikanlage in Betrieb ist. Das kann zu ernsthaften Personenschäden führen.

Wasserschlauch

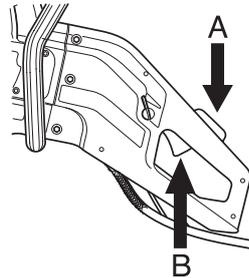
Wasserschlauch an die Wasserzufuhr anschließen. Der Wasserstrom wird durch das Öffnen des Drosselventils aktiviert. Geringster Wasserstrom: 4 l/min. Beachten, dass der Schlauchnippel der Maschine mit einem Filter versehen ist.



Wasserzufuhr

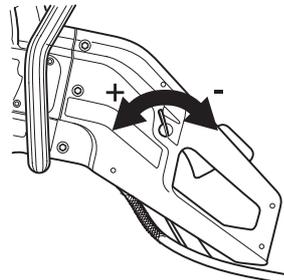
Bei Betätigung des Schutzschalters (A) öffnet sich das Wasservertil.

Das Wasservertil bleibt offen und der Schutzschalter (A) eingedrückt, so lange Schutzschalter (B) betätigt wird.



Wasserdosierung

Der Wasserdurchfluss kann während des Betriebs mit dem Daumen reguliert werden.



Damit die Trennscheibe möglichst lange hält, muss reichlich Wasser durchströmen.

ACHTUNG! Wasserdruck und -durchfluss sind für Haltbarkeit und Kühlung der Trennscheibe ganz wichtig. Mangelhafte Kühlung verkürzt die Nutzdauer von Führungsrollen, Stützrollen, Antriebsrad und Trennscheibe.

STARTEN UND STOPPEN

Starten und stoppen



WARNUNG! Vor dem Start ist Folgendes zu beachten:

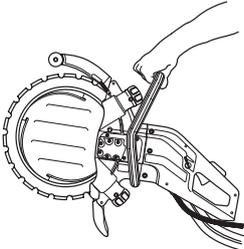
Sorgen Sie dafür, dass Sie fest und sicher stehen und die Trennscheibe nicht mit Gegenständen in Berührung kommen kann.

Sorgen Sie dafür, dass sich im Arbeitsbereich keine Unbefugten aufhalten.

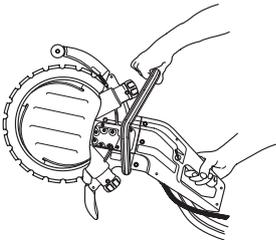
Prüfen, dass die zu verwendende Kraftquelle (Hydraulikaggregat) den korrekten Ölfluss und -druck liefert.

Starten

- Den vorderen Handgriff mit der linken Hand umfassen.

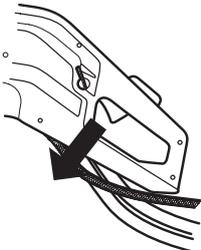


- Den hinteren Handgriff mit der rechten Hand ergreifen. Wird der hintere Handgriff ergriffen, wird der Schutzschalter gegen unbeabsichtigtes Einschalten freigegeben.

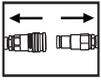


Stoppen

Zum Abstellen des Motors den Einschalter loslassen.



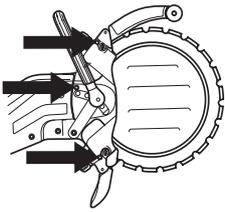
Wartung



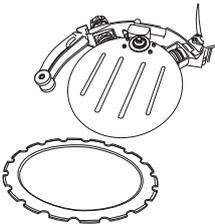
WARNUNG! Kontrollen und/oder Wartungsmaßnahmen sind mit getrennten Hydraulikschläuchen durchzuführen.

Ausbau der kompletten Führungsrolle

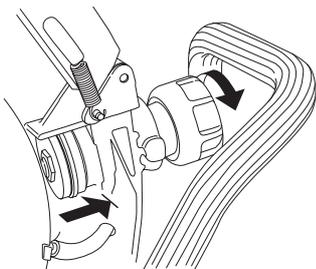
- Stützrollengehäuse entfernen.



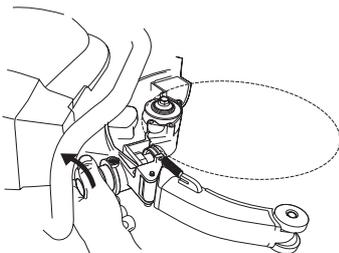
- Klinge abheben.



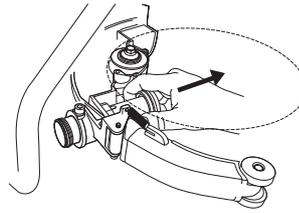
- Drehknopf abschrauben. Zuerst den Drehknopf einige Male drehen, bis ein Widerstand zu spüren ist. Die Führungsrolle folgt dann mit dem Drehknopf nach außen und stoppt, wenn ein Widerstand zu spüren ist.



Die Führungsrolle ist in den Drehknopf eingedrückt. Um die Führungsrolle zu lösen, den Drehknopf weiter drehen, bis er sich ganz löst.

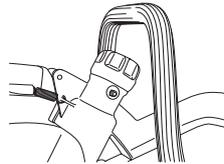


- Die Führungsrolle kann nun aus dem Rahmen gezogen werden.

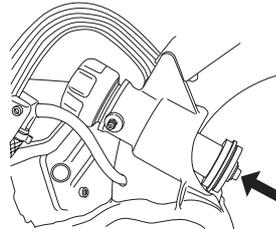


Einbau der kompletten Führungsrolle

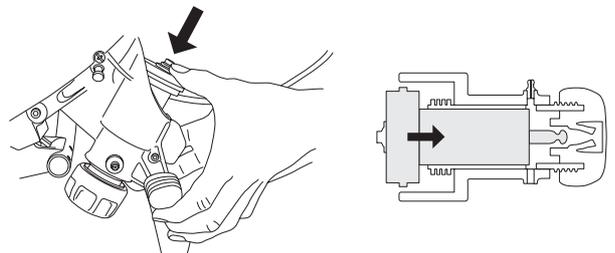
- Drehknopf bis zum Anschlag aufschrauben und dann 2 Umdrehungen lösen.



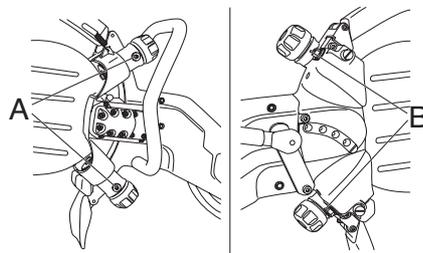
- Führungsrolle in den Rahmen einführen.



- Führungsrolle in den Drehknopf drücken.



Die Hülse der Führungsrolle mit Fett schmieren. Die Fettspritze an die Schmiernippel (A) anschließen und Fett hineinpumpen, bis sauberes Fett aus der Überlauföffnung (B) tritt.



- Klinge einsetzen. Siehe Überschrift Montage der Klinge.

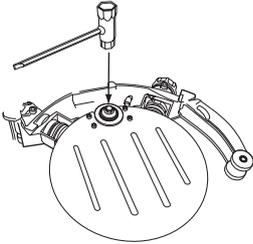
Wichtige Hinweise:

- Die Stützrollen treiben die Klinge nicht an.
- Eine fehlerhafte Einstellung kann zu Schäden an der Klinge führen.

- Wenn sich die Klinge langsam dreht oder stehen bleibt, den Schneidvorgang sofort unterbrechen und eine Fehlersuche vornehmen.

Antriebsrad

- 1 Die Achse mit dem Sperrknopf blockieren. Siehe die Anweisungen unter der Überschrift Was ist was?
- 2 Mittelschraube lösen und die Scheibe entfernen.



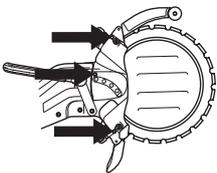
- 3 Jetzt kann das Antriebsrad abgehoben werden.

ACHTUNG! Das Antriebsrad austauschen, wenn eine neue Klinge montiert wird. Ein verschlissenes Antriebsrad kann dazu führen, dass die Klinge rutscht und beschädigt wird.

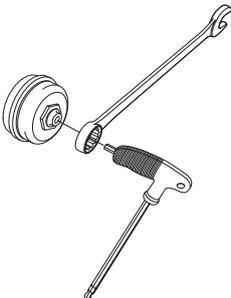
Ein unzureichender Wasserstrom führt zu einer drastisch verkürzten Lebensdauer des Antriebsrads.

Austausch von Stützrollen/ Führungsrollen

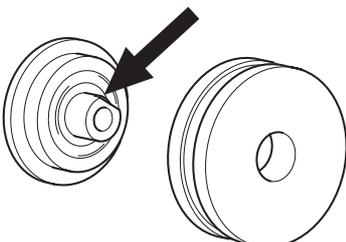
- Stützrollengehäuse entfernen.



- Die Rollen auf Verschleiß kontrollieren.
- Mit dem 19-mm-Schraubenschlüssel und dem 5-mm-Inbusschlüssel (T-Griff) die Rollen austauschen.



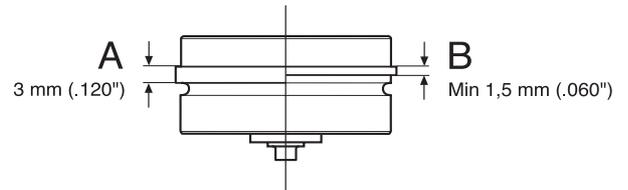
Vor dem Einbau der neuen Rollen ist die Kontaktfläche mit Lagerfett zu schmieren.



- Die Führungsrollen austauschen, wenn die Rollenflansche zur Hälfte verschlissene sind.

A) Neu

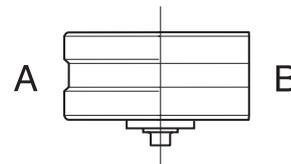
B) Verschlissen



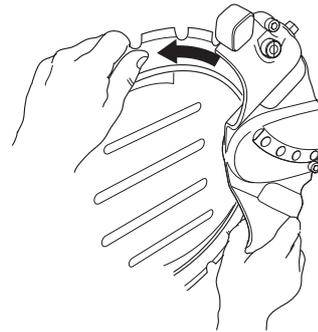
- Die Stützrollen austauschen, wenn die Rollenfläche plan ist, (oder) wenn die Nut in der Rollenfläche nicht mehr vorhanden ist.

A) Neu

B) Verschlissen



Beim Auswechseln verschlissener Rollen gegen neue müssen die neuen Rollen entsprechend der Trennscheibe eingestellt werden. Siehe Anweisungen unter der Überschrift Einstellungen.

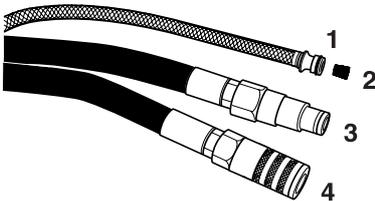


Rekonstruktion der Klinge



WARNUNG! Ringtrennscheiben dürfen nicht rekonstruiert werden. Aufgrund ihrer Konstruktion ist eine Ringtrennscheibe anderen Belastungen ausgesetzt als eine 14-Zoll-Diamantklinge mit Zentrumsantrieb. Zum einen treibt das Antriebsrad den Innendurchmesser der Klinge an, sodass die Oberfläche von Antriebsrad und Klinge Verschleiß ausgesetzt sind. Der Klingenkern wird dünner und die Führung breiter, wodurch die Klinge nicht vom Rad angetrieben werden kann. Zum anderen ist die Klinge Belastungen von den Rollen und vom eigentlichen Schneiden ausgesetzt, wenn sie nicht absolut gerade gehalten wird. In der Klinge bauen sich Spannungen auf, bis sie reißt oder sich löst, wenn sie rekonstruiert wurde. Eine geborstene Klinge kann schwere Verletzungen beim Bediener oder anderen Personen verursachen. Aus diesem Grund genehmigt Husqvarna keine Rekonstruktionen von Ringtrennscheiben. Bitte Sie Ihren Husqvarna-Fachhändler um Anweisungen.

Verschraubungen



- 1 Wasser
- 2 Wasserfilter
- 3 Rücklauf
- 4 Druck

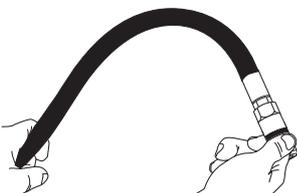
WICHTIG! Ist die Verschraubung schmutzig, kann Schmutz in das Öl gelangen und zu erhöhtem Verschleiss bei Hydraulikmotor, Hydraulikpumpe, Ventilen usw. führen. U. U. schließt die Verschraubung auch nicht mehr dicht.

Die Verschraubungen grundsätzlich vor Anschluss an Hydraulikanlage und Gerät reinigen. Die Sicherung muss leicht beweglich sein.

Ggf. Wasserfilter reinigen.

Hydraulikschläuche

Hydraulikschläuche täglich vor Benutzung des Gerätes überprüfen. Rissige, verknickte oder schlaffe Schläuche müssen ausgetauscht werden.



WARTUNG

Wartungsschema

ACHTUNG! Der Wartungsplan richtet sich nach dem Benutzungsgrad der Anlage.

	Täglich	Zweimal wöchentlich
Stütz- und Führungsrollen		
Stützrollen auf Verschleiß hin untersuchen.		X
Führungsrollen auf Verschleiß hin untersuchen.	X	
Führungsrollen schmieren.	X	
Hydraulikanlage		
Hydraulikschläuche überprüfen.	X	
Wasserdüsen überprüfen und reinigen.	X	
Antriebssystem		
Zustand des Antriebrades überprüfen.		X
Wasseranlage		
Wasserdüsen an der Wasserscheibe überprüfen und reinigen.		X
Bedienelemente für Wassereinstellung überprüfen.		X
Filter im Wasseranschluss überprüfen.		X
Bedienelemente		
Funktion der Bedienelemente überprüfen.	X	
Klinge		
Zustand des Klingenschutzes prüfen.	X	
Wasserscheibe überprüfen.		X

Trennscheiben gemäß EN13236.

Modell Husqvarna K3600 MKII entspricht 98/37/EG und EN13236 nur in Kombination mit den nachfolgend aufgeführten Trennscheiben:

Typ	Durchmesser, mm
Husqvarna	
PXR XX	350
ELR XX (5,6 / ,220)	350
SLR XX	350
R550-0355 (5,6 mm)	350
R530-0355	350
R510-0355 (5,6 mm)	350

Anm.: Die Trennscheiben sind in verschiedenen Härten für verschiedene Materialien erhältlich, die mit zwei Ziffern angegeben werden, XX.

FEHLERSUCHE

Mechanik

Symptom	Vermutliche Ursache
Klinge dreht sich nicht.	Drehknöpfe nicht ausreichend angezogen.
	Klinge nicht korrekt an den Führungsrollen montiert.
	Rollen zu fest gespannt.
	Eventuell falscher Schlauchanschluss zur Hydraulikanlage.
	Eventuell falscher Schlauchanschluss an Antrieb oder anderes Hydraulikproblem.
Klinge dreht sich zu langsam.	Drehknöpfe nicht ausreichend angezogen.
	Antriebsrad verschlissen.
	V-förmiger Innendurchmesser der Klinge verschlissen.
	Federn der Führungsrollen ohne Spannung.
	Schmutziges Überdruckventil in der Hydraulikanlage.
	Ventilhahn am Hydraulikmotor wird nicht korrekt verschoben.
	Rollenlager fehlerhaft.
	Unzureichende Ölversorgung, Hydraulikölfluss überprüfen.
	Klinge springt aus ihrer Position.
Führungsrollen verschlissen.	
Klinge nicht korrekt an den Führungsrollen montiert.	
Klinge beschädigt.	
Klinge verzieht sich.	Rollen zu fest gespannt.
	Klinge überhitzt.
Segment löst sich.	Klinge verbogen, verdreht oder mangelhaft gewartet.
Klinge schneidet zu langsam.	Falsche Klinge für das aktuelle Material.
	Sicherstellen, dass die richtige Wassermenge bis zur Klinge gelangt.
Klinge rutscht.	Führungsrollen bewegen sich nicht frei nach innen und außen. Eine reibende Rolle kann die Klinge nicht ausreichend hart an das Antriebsrad drücken.
	Antriebsrad verschlissen. Schleifmaterial und unzureichende Spülung beim Schneiden erhöhen den Verschleiß des Rads.
	Führungsrollenflansch verschlissen. Ist mehr als die Hälfte der Flanschbreite abgenutzt, rutscht die Klinge.
	Klingennut und -innenkante verschlissen. Verursacht durch unzureichende Spülung der Schleifstoffe und/oder ein verschlissenes Antriebsrad, wodurch die Klinge rutscht.

TECHNISCHE DATEN

Technische Daten	K3600 MKII
Klingendurchmesser, mm/Zoll	350/14"
Schnitttiefe, mm	260/10"
Max. Peripheriegeschwindigkeit, m/s / U/min	55/3000
Max. Motordrehzahl, U/min	17000
Hydraulikmotor	Zahnradgetriebemotor (offenes Zentrumventil)
Max. Hydraulikdruck, bar/ (psi)	150 / 2200
Ölfluss, min-max, l/min	35-42
Höhe, mm	410
Länge, mm	715
Breite, mm	260
Gewicht, außer Trennscheibe, kg	8,3
Gewicht, Ringklinge, kg	0,8
Spezifikationen Hydrauliköl*	150 VG 32 (10W)**
Öltemperatur (Betrieb), ° C	60
Wasserverbrauch l/min	4
Hydraulikanschlüsse	1/2" FF gemäß HTMA- sta. (Gewinde 3/8")

*Wir empfehlen umweltverträgliches Hydrauliköl.

**Bei erhöhter Umgebungstemperatur Öl mit höherer Viskosität benutzen.

Geräuschemissionen

(siehe Anmerkung 1)

Gemessene Schalleistung dB(A)	110
Garantierte Schalleistung L_{WA} dB(A)	111

Lautstärke

Äquivalenter Schalldruckwert am Ohr des Benutzers, gemessen gem. ISO/DIS 15744 und ISO/DIS 11201, dB (A)	99
--	----

Vibrationspegel

Grifferschütterungen, gemessen gem. ISO/DIS 8662-4	
Vorderer Handgriff, m/s^2	4,3
Hinterer Handgriff, m/s^2	6,0

Anmerkung 1: Umweltbelastende Geräuschemission gemessen als Schalleistung (L_{WA}) gemäß EG-Richtlinie 2000/14/EG.

Verlängerung von Hydraulikschläuchen

Bei der Verlängerung von Hydraulikschläuchen muss der Schlauchinnendurchmesser gemäß Tabelle größer gewählt werden, damit es nicht zu Leistungsverlust kommt.

Verlängerung, m	Innendurchmesser der Hydraulikschläuche, Zoll
Bis 30 m	1/2
30-45	5/8
45-100	3/4

TECHNISCHE DATEN

EG-Konformitätserklärung

Husqvarna Construction Products, SE-433 81 Partille, Schweden, Tel.: +46-31-949000, versichert hiermit, dass der Trennschleifer **Husqvarna K3600** ab den Seriennummern von 2006 (das Jahr ist deutlich auf dem Typenschild angegeben einschl. einer nachfolgenden Seriennummer) den Vorschriften der RICHTLINIEN DES RATES entspricht:

- vom 22. Juni 1998 "Maschinen-Richtlinie" **98/37/EG**, Anlage IIA.

- vom 8. Mai 2000 "über umweltbelastende Geräuschemissionen von zur Verwendung im Freien vorgesehenen Geräten und Maschinen" **2000/14/EG**.

Folgende harmonisierte Normen wurden angewendet: **ISO/DIS 15744, ISO/DIS 11201**.

SMP Svensk Maskinprovning AB, Fyrisborgsgatan 3, SE-754 50 Uppsala, Schweden, hat die freiwillige Typenprüfung für Husqvarna AB durchgeführt.

Das Prüfzertifikat hat die Nummer: **01/169/010** – K3600 MKII.

Partille, den 3. Januar 2006



Ove Donnerdal, Entwicklungsleiter



1150294-51



2006-12-18